

1. Organisation und Leitung des Reproduktionsprozesses

1.1. Entwicklung des Betriebes auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei- und Staatsorgane

Im Mittelpunkt der Führungs- und Leitungstätigkeit der Betriebsparteiorganisation und des Betriebsdirektors des VVB Verkehrsbetriebes der Stadt Dresden im Jahre 1975 stand die weitere Verbesserung des Straßenbahn- und Omnibusbetriebes als wichtiger Faktor bei der Realisierung der von VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe zur planmäßigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Territorium.

Das Jahr 1975 als letztes Jahr der Fünfjahresplanperiode war von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung des Betriebes bei der Realisierung der Beschlüsse der Partei- und Staatsführung.

Auf der Grundlage der Pläne, der Zielstellungen im sozialistischen Wettbewerb und im Gegenplan konzentrierte sich die Führungs- und Leitungstätigkeit auf eine meßbare Verbesserung der Verkehrsdurchführung und auf die Schaffung der dazu notwendigen politischen und materiell-technischen Voraussetzungen.

In diesem Prozeß ist es gelungen, reale und für die Arbeiterklasse sowie für alle Werktätigen der Stadt Dresden spürbare Verbesserungen durchzusetzen, die sich zeigten in

- der Erhöhung der angebotenen Verkehrsleistungen im Stadtlinienverkehr um 8 % und im Platzangebot um 31 % gegenüber dem Jahr 1971
- der Erhöhung des Pünktlichkeitsgrades der Verkehrsdurchführung auf 92,9 %, ermittelt aus täglichen Messungen des Betriebes an Knotenpunkten
- der Erhöhung des Anteils von Tatra-Straßenbahnfahrzeugen am Gesamtfahrzeugpark auf 75 %
- den Rückgang der Kritiken und Beschwerden zur Verkehrsdurchführung aus der Bevölkerung um 20 % gegenüber dem Vorjahr
- der Senkung der Anzahl der wegen technischen Schäden einrückenden Fahrzeuge um 39,5 % und in der damit verbundenen Erhöhung der störungsfreien Laufleistungen von 4.000 km im Jahr 1972 auf 8.600 km im Jahr 1975 für Straßenbahnfahrzeuge.

Parallel mit diesen Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Verkehrsdurchführung erfolgte die zielstrebige Erhöhung der Kapazität und Qualität der Instandhaltungsprozesse für Fahrzeuge und Verkehrsanlagen mit dem Hauptweg der sozialistischen Intensivierung im engen Zusammenwirken mit der Realisierung des Rekonstruktionsprogrammes des Betriebes. Dabei wurde erreicht, daß die in Auswertung der Betriebskonferenzen und mit dem zentralen Intensivierungsprogramm